

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 55 (1982)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

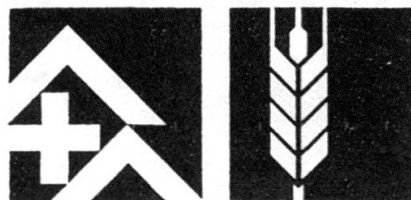
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, September 1982
Erscheint monatlich
55. Jahrgang Nr. 9

Die Redaktion «Der Fourier» und der Zentralvorstand SFV begrüßen die Absolventen der Fourierschule III/82 herzlich als Neumitglieder des Schweizerischen Fourierverbandes.

Aus dem Inhalt

Der Praeventivkrieg	331
Kampf und Versorgung bei der Infanterie	335
Reportage	
Was tat sich in Frauenfeld	341
Kamerad, was meinst Du ... ?	
Militär-Knigge	344
OKK-Informationen	
L'approvvigionamento d'acqua della truppa	345
Tips für den Truppenrechnungsführer zur Vermeidung von Revisionsbemerkungen	346
Termine / Wehrsport	350

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion beider Basel

Donnerstag, 30. September: Besuch Versorgungsschule

Sektion Ostschweiz Ortsgruppe Frauenfeld

Samstag / Sonntag, 2. / 3. Oktober: Ortsgruppengebirgsübung im Tessin

Sektion Zentralschweiz

Freitag / Samstag, 24. / 25. September: Exercise Technique in Bern

Editorial

Kameraden,

es gibt Unterschiede, die nicht sein dürfen. Denken Sie trotz des warmen Sommers an eine bitterkalte Nacht. Der feindliche Zug setzt sich beim Eindunkeln während der Manöver in Bewegung und ist bereits um 21 Uhr am Objekt, einer Brücke über die Thur. Es besteht ein ständiger WK-Befehl, dass sofort mit dem Graben der Stellungen begonnen werden soll. Nun frieren die Soldaten und Unteroffiziere dermassen, dass sich Befehle erübrigen. Bereits zwei Stunden später sind die Waffenstellungen notdürftig gegraben. Sie schützen nicht nur vor kriegerischen Einwirkungen, sondern auch vor der beissenden Mitternachtskälte. Der Kommandant auf Inspektionstour staunt — glaubt das Tempo kaum und lobt die rasche Reaktion.

Unterdessen haben die Versorgungsfunktionäre auf dem Bataillons-Versorgungsplatz seit 15 Uhr Zeit gehabt, sich ebenfalls «einzurichten». Nachts um elf Uhr ist noch keine Schaufel Dreck ausgehoben ... zwei Löchlein müssen erzwungen werden. Nachtlärm (Fluchen und Geschirrklopfen) verraten die Küchenmannschaft. Ihr war der Schlaf wichtiger gewesen als ein optimaler Schutz. Ihr schien das Tagewerk erfüllt mit der Abgabe eines (allerdings vorzüglichen) Nachtessens.

Leider erfuhren diese Soldaten nichts von den hervorragenden Leistungen der Füsilier an der Thur. Sie waren während der Übungsbesprechung bereits mit Dislokationsarbeiten beschäftigt. Das war auch ein Fehler. Viel schlimmer aber ist es, dass sich sowohl Zugführer wie Unteroffiziere bei den «Rückwärtigen» immer noch mit fachlichen Erfolgen begnügen und taktische Massnahmen grob vernachlässigen. Taktik und Logistik aber müssen auf allen Stufen Hand in Hand gemeinsam den Erfolg anstreben. Diese Erkenntnis muss endlich ... auch auf unterster Stufe durchdringen oder erzwungen werden.

Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf den Seiten 336 — 340.

Hannes Stricker

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung der Redaktion

Nutzaufgabe 10388 (WEMF 7.9.81)